

DIN EN 17613

ICS 23.040.01

Ersatz für
DIN EN 17613:2022-10

**Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile –
Verrohrung aus Verbundwerkstoffen zum Einsatz mit LPG in der Flüssig-
und Dampfdruck-Phase –
Auslegung und Herstellung;
Deutsche Fassung EN 17613:2022**

LPG equipment and accessories –
Composite piping for use with LPG in liquid phase and vapour pressure phase –
Design and manufacture;
German version EN 17613:2022

Équipements pour gaz de pétrole liquéfié et leurs accessoires –
Canalisations composites pour GPL en phase liquide et phase vapeur –
Conception et fabrication;
Version allemande EN 17613:2022

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 17613:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 286 „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NSAI (Irland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 016-00-06 AA „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstung; Spiegelausschuss zu CEN/TC 286“ im DIN-Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 17613:2022-10 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) im deutschen Titel und im Anwendungsbereich wurde der Begriff „Gasdruck“ durch „Dampfdruck“ ersetzt;
- b) in 7.1.4 wurde der Titel von Tabelle 1 angepasst;
- c) in 7.2.5 wurde eine nationale Fußnote hinzugefügt;
- d) in 7.3.2 wurde ein mathematisches Symbol entsprechend der Referenzfassung angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN EN 17613: 2022-10

Deutsche Fassung

Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile —
Verrohrung aus Verbundwerkstoffen zum Einsatz mit LPG in
der Flüssig- und Dampfdruck-Phase —
Auslegung und Herstellung

LPG equipment and accessories —
Composite piping for use with LPG in liquid phase and
vapour pressure phase —
Design and manufacture

Équipements pour gaz de pétrole liquéfié et leurs
accessoires —
Canalisations composites pour GPL en phase liquide et
phase vapeur —
Conception et fabrication

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. Mai 2022 angenommen.

Diese Europäische Norm wurde korrigiert und vom CEN-CENELEC-Management-Zentrum am 24. August 2022 neu herausgegeben.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Werkstoffe	7
5 Auslegungskriterien	7
6 Umweltgesichtspunkte	8
7 Prüfung	8
7.1 Allgemeines	8
7.1.1 Einleitung	8
7.1.2 Anzahl der Prüfkörper	8
7.1.3 Kombinierte Prüfungen	8
7.1.4 Verfahren für die Wiederholungsprüfung	8
7.1.5 Zusammenfassung der Prüfungen	9
7.2 Prüfverfahren	9
7.2.1 Innere Berstdruckprüfung	9
7.2.2 Hydrostatische Druckprüfung	10
7.2.3 Ermüdungsprüfung	10
7.2.4 Ausziehprüfung der Formstücke	11
7.2.5 Durchstoßprüfung	11
7.2.6 Permeationsprüfung	12
7.2.7 Prüfung der LPG-Verträglichkeit	14
7.3 Statische Elektrizität	15
7.3.1 Allgemeines	15
7.3.2 Klassifizierung der Rohre	15
7.3.3 Anforderungen an die Isolierung von Kunststoff-Rohrleitungssystemen	15
8 Kennzeichnung von Rohr und Anschlüssen	15
9 Handbücher	16
9.1 Produkthandbuch	16
9.2 Verlegehandbuch	16
10 Aufzeichnungen	16
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17613:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 286 „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NSAI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument fordert die Anwendung von Stoffen und Verfahren, die schädlich für die Gesundheit und/oder Umwelt sein können, sofern keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Es bezieht sich ausschließlich auf die technische Eignung und entbindet den Anwender keinesfalls von der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Dieses Dokument ist für Anwender vorgesehen, welche die Verantwortung für die Herstellung von Rohren aus Verbundwerkstoffen übernehmen.

Der Umweltschutz stellt ein Schlüsselpolitikum in Europa und anderen Gebieten dar. Für CEN/TC 286 wird dies in CEN/TS 16765 [1] abgedeckt und diese Technische Spezifikation sollte in Zusammenhang mit diesem Dokument gelesen werden. Dieses Dokument enthält Empfehlungen zu den Umweltgesichtspunkten, die bezüglich Geräten und Ausrüstungsteilen für die Flüssiggasindustrie zu berücksichtigen sind, und behandelt Folgendes:

- a) Auslegung;
- b) Herstellung;
- c) Verpackung;
- d) Verwendung und Betrieb; und
- e) Entsorgung.

Es wird empfohlen, dass Hersteller eine Umweltmanagementpolitik erarbeiten. Für einen Leitfaden siehe EN ISO 14004 [2]. Bei der Erarbeitung dieses Dokuments wurde davon ausgegangen, dass die Ausführung der Bestimmungen angemessen qualifizierten und erfahrenen Personen übertragen wird.

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei sämtlichen angegebenen Drücken um Überdrücke.

ANMERKUNG Dieses Dokument verwendet die Messung von Werkstoffeigenschaften, Maßen und Drücken. Alle diese Messungen unterliegen einem gewissen Grad an Unsicherheit aufgrund von Fehlergrenzen der Messgeräte usw. Es könnte vorteilhaft sein, auf das Merkblatt „measurement uncertainty leaflet (SP INFO 2000 27 uncertainty.pdf)“ [9] zu verweisen.